

**uns
kark**



**Gemeindebrief der
Kirchengemeinden
Asel, Carolinensiel
und Funnix-Berdum**

Sommer

Mai bis September 2021

Hoop op zegen

Regelmäßig führt mein Weg mich früh morgens mit meiner Hündin Zora durch unseren Museumshafen. Ich komme am „Hafenblick“ vorbei um die Kurve und lese „Hoop op zegen“. Jedes Mal neu berührt mich der Name an Achim Uphoffs altem Plattbodenschiff. Oft ist es so, dass ich gerade überlege, was ich mir für den neuen Tag vornehme, was ich tun oder lassen werde. Ich frage mich, ob es wohl gelingt, und denke mir: „Hoffentlich legt Gott seinen Segen darauf! - Hoffentlich wird es am Ende gut.“

Und ich denke an Menschen, die zu anderen Zeiten mit genau dieser Hoffnung ihre Aufgaben und Herausforderungen angegangen sind, Menschen, die wie ich versucht haben ihr Leben nach bestem Wissen und Gewissen zu gestalten. Ich denke an biblische Geschichten, aus denen mir der Begriff „Segen“ vertraut ist. Da sind Abraham und Sara, die auf ihre alten Tage hin aufbrechen und ihre Familie und die, die von ihnen abhängen (Knechte, Mägde, Vieh...) in ein neues Land führen. Alles war ungewiss und unsicher. Sie machten sich auf den Weg, allein auf die Zusage Gottes hin, dass er noch etwas mit ihnen vorhat. „Ich führe euch in ein neues Zuhause“, heißt es da. „Es wird gut werden. Denn ich gehe mit Euch.“ Wie viele Menschen brechen auch heute mit nicht mehr als dieser Hoffnung auf - aus ihrem Alltag, ihrem gewohnten Leben oder sogar ihrer Heimat in einen neuen Tag?! Ausgestattet mit nicht mehr und nicht weniger als genau dieser

Hoffnung, dass es gut wird und sie nicht alleine gehen.

Auch Jakob am Fluss Jabbok fällt mir ein, der mitten in der Nacht mit einem mächtigen, unbekanntem Gegner kämpft (Gen32, 23-33). Als Engel, Bote Gottes, wird dieser in der Geschichte vorgestellt. Jakob ringt und kämpft mit ihm wie ich selbst manchmal mit Träumen und Gedanken und Gefühlen im Dunkel der Nacht. Wie so viele andere Menschen unter uns. Im Morgenrauen fordert Jakobs Gegner ihn auf, es gut sein zu lassen. Doch Jakob will seinen Frieden und fordert ein „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“. Es bleibt ihm von diesem Ringen eine verletzte Hüfte und eine Zukunft mit einem großen Namen, „Israel - der mit Gott gerungen hat ohne besiegt zu werden“, dazu ein veröhntes Leben mit seinem Bruder.

Die Hoffnung auf Gottes guten Segen ist etwas, das mir hilft in meinem Leben. Wege, die ich zu gehen haben, Entscheidungen, die ich treffe für mich und andere, Konflikte, die auszufechten sind, Unabänderliches, das ich akzeptieren muss, Abschiede, die ich verkraften muss oder Neuanfänge, die ich wagen darf ... all das ist oft nicht leicht. Dafür braucht es Kraft und Mut. Zu vertrauen, dass Gott mich begleitet, macht es leichter. Und so freue ich mich über Achims Schiff und die kleine Erinnerung am Morgen: „Hab nur guten Mut“.

Arnild Bösemann





Ob und wann sich die Strandkörbe wieder füllen werden? Der zweite Corona-Sommer geht ins Land. Was wird er bringen? Die Hoffnungen sind groß.

Noch einmal

Auch diesen Sommer kann es nur ein eingeschränktes Programm geben

Noch ein bisschen durchhalten - das ist in diesem Frühjahr und Sommer die Parole für alle, die sich wieder ein „normales“ Leben ohne die zahlreichen Maßnahmen zum Infektionsschutz wünschen. Die Hoffnungen wachsen, dass sich bald etwas ändert.

Nicht nur auf Gäste hofft man gerade, sondern auch auf mehr Möglichkeiten einander zu treffen. In unseren Kirchen ist schon manches wieder möglich, aber von Normalität sind wir auch dort noch weit entfernt. Denn alles, was eine langfristige Planung braucht oder wo viele Menschen zusammenkommen, geht noch nicht.

Wir versuchen, unsere Gemeindegruppen sobald wie möglich wieder zusammen zu bringen. Wann das sein wird, ist immer noch nicht klar. Aber Gottesdienste dürfen wir nach wie vor feiern, die Konfis können sich treffen, gemeinsame Fortbildungen und Beratungen gehen auch schon wieder. Und unsere Seelsorgeangebote sind weiter für Sie da, auch die Urlauberseelsorge macht Angebote für Gäste.

Was wir anbieten, finden Sie auf diesen Seiten. Bleiben Sie gesund und behütet und genießen Sie trotz allem den Sommer!

Torsten Nolting-Bösemann

FOTOS: NOLTING-BÖSEMANN, LOTZ

Seelsorge-Angebote

Sie erreichen tagsüber das Pfarramt unter Tel. 04464-210 oder 04464-869564. Wenn Sie nur den Anrufbeantworter erreichen, sind wir gerade unterwegs oder im Gespräch. Wir rufen so schnell wie möglich zurück, wenn Sie uns Ihre Nachricht mitteilen. Die Telefonseelsorge unter 0800-1110111 ist rund um die Uhr für Sie da. Auch für die telefonische Beratung gilt natürlich das Seelsorgegeheimnis.



Abschied aus Carolinensiel, Funnix-Berdum und Asel

Liebe Menschen in Carolinensiel, Funnix, Berdum und Asel!

Mit diesem Gemeindebrief verabschieden wir uns als Pastorenehepaar von Ihnen und Euch. 18 bzw. 12 Jahre haben wir gerne in Euren Kirchengemeinden unseren Dienst getan. Nun ist es Zeit für etwas Neues. Am 1. August übernehmen wir in der Kirchengemeinde St. Marien in Loxstedt bei Bremerhaven neue Aufgaben und richten uns mit unseren Kindern ein neues Zuhause ein. Darauf freuen wir uns.

Wir sind dankbar für viele schöne Erlebnisse, für entgegengebrachtes Vertrauen, so manchen Spaß, aber auch Schwierigkeiten, denen wir uns gemeinsam gestellt und die wir mit vereinten Kräften überwunden haben. Viele gute Erfahrungen nehmen wir mit. Manches lassen wir auch bewusst zurück. Viele kleine wie auch ausführlichere Begegnungen werden uns in kostbarer Erinnerung bleiben.

Wir wünschen Euch, dass Ihr weiter zusammenwachsen könnt als Menschen und Gemeinden hier im Harlingerland, dass Ihr mit Freude, Fantasie und Zuversicht Kirche sein und bleiben mögt für Euch und andere.

Auf die eine oder andere Weise werden wir miteinander verbunden bleiben. Das finden wir schön.

bleibt behütet und bewahrt.

Eure/Ihre

*Arnhild Bösemann
und Torsten Nolting-Bösemann*

Wechsel im Pfarramt

Gemeinden sind auf mehrmonatige Vakanz vorbereitet

Zum 1. August wechseln unsere bisherigen Pastoren Arnhild Bösemann und Torsten Nolting-Bösemann in eine andere Gemeinde. Bis ein neuer Pastor / eine neue Pastorin gewählt wird, übernehmen die Kirchenvorstände und andere Ehrenamtliche zusätzliche Aufgaben. Hinzu kommt als Vakanzvertreter Pastor Friedemann Schmidt (Foto). Er kümmert sich um Taufen, Trauungen, Beerdigungen und arbeitet ansonsten mit den Kirchenvorständen zusammen, um die Pfarrstelle möglichst bald wieder zu besetzen. Sie erreichen ihn unter der bisherigen Telefonnummer des Pfarramtes 04464-210. Hier stellt er sich vor:



Kennen Sie den? Kommt ein Rheinischer Pfarrer nach Ostfriesland. Kein Witz.

Moin! Mein Name ist Friedemann Schmidt. Ich bin zur Zeit „Springer“, auch wenn ich sonst eher beständig bin. Seit über 25 Jahren bin ich meinem Beruf „Pfarrer“ treu und habe auf verschiedenen Ebenen für Kirche gearbeitet. Immer aber mit den drei Schwerpunkten: Gottesdienst, Kirchenmusik und Öffentlichkeitsarbeit. Mit 16 Jahren war ich bereits nebenamtlicher Organist meiner Heimatgemeinde. Durch meine Arbeit als Obmann für das Posauenwerk der EKD fühle ich mich selbst auch als Bläser und bekleide nach wie vor im Rheinland das Amt eines Obmanns.

Denn ich bin zunächst nur für zwei Jahre nach Ostfriesland abgeordnet. Allerdings fühle ich mich hier sehr wohl und könnte mir sehr gut vorstellen, hier zu bleiben. Dass Gottesdienst eine, aber nicht die einzige Form der Öffentlichkeitsarbeit ist, lernte ich bei meiner Tätigkeit beim Kirchenkreis Kleve, als ich dort die Pressearbeit machte und u.a. ein eigenes Magazin herausgab. Dass ich 12 Jahre Pfarrer bei der Bundeswehr und 2020 Pfarrer für das „Beethoven-Jubiläum“ in Bonn war, möchte ich nur der Vollständigkeit halber erwähnen, wobei das für sich genommen auch wieder spannende Zeiten waren. In beiden Bereichen war u.a. die Fähigkeit gefragt, Veranstaltungen zu organisieren

und Menschen für Kirche zu begeistern, die bisher nichts oder nur wenig mit Kirche zu tun hatten.

Seit über 25 Jahren bin ich mit einer Pastorin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und einen 91 jährigen Vater. Sie leben zur Zeit alle noch im Rheinland bei Bonn.

Ich wohne von Beginn meines Dienstes im November letzten Jahres hier in „Caro“. Direkt neben der alten Mühle habe ich eine kleine Wohnung gefunden und fühle mich schon richtig zu Hause. Durch Corona fielen Fremde zunächst besonders auf. Sehr schnell schien man sich aber an mich zu gewöhnen, zumal ich durch meinem Hund „Malvine“ schnell Bekanntschaften schließen konnte, d.h. eigentlich kennen alle hier immer nur meinen Hund...

Zunächst war ich zur Vakanzvertretung in Ochtersum, dann kamen noch Werdum, Neuharlingersiel und Buttforde dazu. Ab Juli sind die Stellen wieder regulär besetzt, und ich freue ich nun auf die Aufgaben in Carolinensiel, Funnix, Berdum und Asel. Ein Markenzeichen meiner Arbeit ist neben der Musik der Humor - als Rheinländer liegt das vielleicht auch nahe. Wenn Sie eine lustige Geschichte haben, freue ich mich, wenn Sie sie mir erzählen. Kein Witz.

Friedemann Schmidt



Unsere Urlauberseelsorgerinnen und -seelsorger stellen sich vor

Karola Wehmeier (21. Juni - 11. Juli)

Vor genau zehn Jahren habe ich zum ersten Mal im Sommer als Kurpastorin in Carolinensiel angeheuert und damals die Gemeinde, die Menschen von hier und da sowie „umzu“ so sehr ins Herz geschlossen, dass ich mich jedes Jahr wieder auf den Weg an die schöne Nordseeküste mache. Mein Name ist Karola Wehmeier, ich bin gebürtige Ostfriesin und Pastorin in einer Stadtrandgemeinde in Frankfurt am Main. Ich freue mich, wenn es auch in diesem Jahr trotz der Coronapandemie gelingt, dass wir uns treffen: in und um die Deichkirche, unterwegs an Harle und Hafens oder wenn wir uns auf dem Rad begegnen. Ich bin sicher, dass es auch in diesem Sommer wieder gelingen wird. In großer Vorfreude auf eine begegnungsreiche Zeit grüße ich Sie herzlich.

Rolf Warnecke (12. Juli - 2. August)

Nun bin ich schon Stammgast in Carolinensiel und Harlesiel. Es ist mein vierter Einsatz als Kurprediger und davor gab es etliche Einsätze bei „KircheUnterswegs“. Ich liebe die Gegend, das Meer und die Leute hier. Mit mir können Sie sich treffen und unterhalten, oder kommen Sie zu den Andachten und Gottesdiensten.

Im Normalfall bin ich Prädikant und lebe mit meiner Frau in Salzgitter am Harzrand. Wir haben 4 erwachsene Kinder und mittlerweile bin ich pensioniert. So kann ich an Haus und Garten und in meine Interessen meine Energie investieren. Ich freue mich auf die Urlaubszeit – mit Ihnen.

Matthias Jander (2. - 22. August)

Mein Name ist Matthias Jander. Ich freue mich darauf, im August wieder als Urlauberseelsorger in Carolinensiel sein zu können. Die Gottesdienste mit Urlaubern und Einheimischen, die Gespräche und das Leben in diesem schönen Ort an der Küste genießen wir, ich und meine Frau. Ich bin verheiratet und habe 2 erwachsene und verheiratete Söhne und 4 Enkelkinder. Seit 1980 bin ich in der Bremischen Evangelischen Kirche tätig. Viele Jahre war ich Gemeindepastor in der Markus-Gemeinde in Bremen. Zur Zeit lerne ich viele Gemeinden als Springer für Vertretungen bei Vakanz, Krankheit und Mutterschutz kennen. Wir hoffen, dass bald die meisten Deutschen geimpft sind und es dann auch in diesem Jahr für viele Touristen wieder möglich sein wird in der entspannten Atmosphäre in Carolinensiel Urlaub zu machen und auch über die Fragen des Glaubens- und Lebens ins Gespräch zu kommen.



Gute-Nacht-Geschichte am Strand in Harlesiel mit Doro Lohmann und „Kirche unterwegs“-Beutel für die Kirche to go in Corona-Zeiten.

Kirche im Urlaub

Unser Angebot für Gäste

Der Sommer kommt und mit ihm auch besondere Angebote für Gäste ebenso wie Einheimische.

Unsere Urlauberseelsorger gestalten sonntags die Gottesdienste in der Deichkirche und einige auch „Open-Air“ als Gartengottesdienst am Gemeindehaus (Pumphusen 2) oder als Hofgottesdienst auf dem Gulfhof Friedrichsgroden (Friedrichsgroden 3). Wer es besinnlich mag, findet in den Abendandachten montags und mittwochs in der Deichkirche sowie freitags im Kirchenstrandkorb neben der Strandbar auf dem Campingplatz Harlesiel jeweils um 21 Uhr Gelegenheit, den Tag mit Texten und Musik ruhig ausklingen zu lassen. Ein offenes Ohr bieten unsere Urlauberseelsorger im Strandkorb an (Zeiten siehe Aushang) sowie mittwochs und freitags von 11 bis 13 Uhr in der Deichkirche. Gerne kommen Sie auch zu anderen Zeiten mit Ihnen und Euch ins Gespräch.

Die Deichkirche wie auch die Pfarrkirche in Funnix und die Maria-Magdalenen-Kirche in Berdum sind von Dienstag bis

Sonntag täglich von 10-17 Uhr verlässlich geöffnet und laden ein, ihrer Geschichte vom Anfang des 14. Jahrhunderts bis in die heutige Zeit nachzugehen. Bei einem Spaziergang auf dem Deichfriedhof finden Sie mit dem Besinnungsweg zum „Sonnengesang von Franz von Assisi“ Anregungen zum Nachdenken über die Schöpfung und uns Menschen darin.

Am Strand von Harlesiel wird „Kirche Unterwegs“ zumindest mit einem kleinen Angebot wieder präsent sein. Vergangenes Jahr gab es mit orangefarbenen Beuteln „Kirche Unterwegs zum Mitnehmen“, dazu Gute-Nacht-Geschichten am Strand, Gottesdienste unter freiem Himmel, ein Gute-Nacht-Geschichten-Buch und Kirche-Unterwegs-Steine zum Finden. Auch dieses Jahr wird Kirche Unterwegs coronabedingt noch ein anderes Gesicht haben. Tagesaktuelle Informationen sind zu finden unter **www.kirche-unterwegs.info** und in den Social-Media-Kanälen bei Facebook und Instagram unter „Kirche Unterwegs Niedersachsen“.

Arnhild Bösemann

Aus dem Kirchenvorstand

Wir erinnern noch einmal daran, dass auf den Rasengräbern keinerlei Grabschmuck abgelegt werden darf, damit Herr Krüsmann die Rasenfläche ungehindert und zügig mähen und pflegen kann.

Einzige Ausnahme sind einzelne Blumen (echte), wenn diese in kleinen, im Boden eingelassenen Wasserröhren aufgestellt werden. Diese werden regelmäßig mit gemäht. Unsere Mitarbeiter sind befugt jeglichen weiteren Grabschmuck ersatzlos zu entfernen.

Die Leichenhalle steht in Zukunft nicht mehr für Aufbahrungen und nichtkirchliche Trauerfeiern zur Verfügung. Wie in den meisten Fällen inzwischen üblich, finden diese in Zukunft bei den jeweiligen Bestattern statt.

Für eine zukünftige feste Mitarbeit hospitiert seit zwei Monaten Katja Richter regelmäßig im Kirchenvorstand und hilft an vielen Punkten schon mit. Wir freuen uns sehr darüber. Ihre Berufung und Einführung wird im Spätsommer erfolgen.

Der Kirchenvorstand Carolinensiel

Anzeige

Im Juni

So viele Farben! Alles will blühen und alles blüht.

Ich wünsche dir, dass du zuweilen Ernst und Sorgen hinter dir lassen kannst und deine Schritte leicht werden unter dem großen Himmel im Sommerlicht.

TINA WILLMS, FOTO: STEFAN LOTZ

Blumen Waldau

Inh. Hannelore de Buhr
Wittmund - Am Markt 7
Tel. 0 44 62 / 53 03
Fax 0 44 62 / 32 41

*...blühende Vielfalt,
die ankommt!*

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr
So. 10.00 - 12.00 Uhr

In unserem Sortiment finden Sie:

- ☼ täglich frische Schnittblumen
- ☼ Topfpflanzen
- ☼ Außenbepflanzung
- ☼ Trends der Saison
- ☼ Kunstgestecke
- ☼ Hochzeitsfloristik
- ☼ Tischdekorationen
- ☼ Trauerfloristik
- ☼ Geschenkkideen
- ☼ Keramikware
- ☼ Saaldekorationen

*Individuelle Wünsche?
... kein Problem, wenden
Sie sich an unser
Fachpersonal!*

Neuwahlen



Jan-Peter Kuhn Friedrich Frerichs

Zur Hälfte der Wahlperiode wurde in den Kirchenvorständen Asel und Carolinensiel der Vorsitz neu gewählt.

Vorsitzende in Asel bleibt Rena Folkers, neuer stellvertretender Vorsitzender ist Friedrich Frerichs.

Neuer Vorsitzender in Carolinensiel ist Jan-Peter Kuhn, stellvertretende Vorsitzende bleibt Nanny Senftleben.

Auch in Funnix-Berdum stehen im Mai Neuwahlen an.

Update: Jugendgruppe

Wie in der letzten Ausgabe der Uns Kark angekündigt, sollte das erste Treffen einer Jugendgruppe, in der Jugendliche ab zwölf Jahren aus allen drei Gemeinden dabei sein dürfen, bereits vorüber sein. Wie einige bereits mitbekommen haben wurde dies aufgrund der aktuellen Corona Situation verschoben.

Aktuell ist geplant, dass ein neues Treffen am 27. Mai stattfinden soll. Es startet um 17 Uhr im Gemeinderaum in Berdum. Bei schönem Wetter auch gerne im Garten.

Diese Treffen sollen dann regelmäßig alle 14 Tage stattfinden mit Hilfe von Kerstin Beck.

„Die Jugendlichen sollen auch selbst mitbestimmen dürfen, was wir gemeinsam machen und auf die Beine stellen wollen“, so Beck. Ein Motto für das Jugendtreffen ist: „Die Jugendlichen sollen sich frei entfalten und Spaß haben. Auch dient es dazu, dass man erkennt, dass die Jugendlichen noch da sind und sie sich mit kleinen Projekten in die Gemeinde einbringen. Ich freue mich auf tolle Ideen und viele schöne, gemeinsame Stunden!“

Nach wie vor ist eine Anmeldung nicht nötig, bei Rückfragen gerne an Kerstin Beck wenden: Tel. 04467/910744.

Enric Beck

Anzeigen

Grabpflege

- bei uns in guten Händen -

Wir pflegen sorgfältig, regelmäßig und preiswert Einzel- bzw. Doppelgräber bis hin zu Mehr-Personengräbern in Wittmund und Umgebung.

Weitere Informationen zu unseren Leistungen und Preisen finden Sie auf unserer Homepage

www.gruengestaltung.de

✉ e-mail: schoon@gruengestaltung.de

Tel. 04462/929952
Auricher Str. 91
26409 Wittmund

SCHOON
Grüngestaltung
Garten- & Landschaftsbau



GUTSCHEIN

für apothekenexklusive
Kosmetikproben



Wir halten durch, wir sind noch da, Saitensprung wird 20 Jahr!

Kirchen in Funnix und Berdum

Was man so im Kirchenvorstand berät und beschließt...

Die Sandsteininschrift über dem Portal der Berdumer Kirche informiert, dass die Kirche im Jahr 1801 neu errichtet wurde. Das Dach ist sicherlich in zwei Jahrhunderten schon mehrfach erneuert worden. Jetzt wurde ein Leck an der Traufseite auf der Nordseite des Kirchendachs festgestellt. Der Schaden ist mittlerweile beseitigt. Auf der Südseite wurde am Anschluss des Kirchturms an das Kirchendach neues Blei angepasst.

Bei den Dacharbeiten wurde festgestellt, dass die Dachziegel hauptsächlich auf der Nordseite porös sind. Das Holz der Galerie des Glockenturms ist leider auch morsch. Die Neueindeckung des Dachs und die Holzarbeiten am Glockenturm sind als große Baumaßnahme zu sehen. Die Notwendigkeit der Sanierung wurde bereits mit dem kirchlichen Bauamt besprochen. Für die große Maßnahme kann es Gelder von der Landeskirche geben. Noch ist die Berdumer Kirche aber in der Warteschlange.

Im Innenraum der Berdumer Kirche sind schadhafte Putzflächen am Treppenaufgang, an der Nordwand, hinter dem Altar und an diversen kleineren Schadstellen zu sanieren. Die Fenster und Türen benötigen einen neuen Außenanstrich. Für beide Maßnahmen sind Bauergängenzuweisungen beim Kirchenkreis beantragt worden. Über die Anträge entscheidet der Bauausschuss des Kirchenkreises Harlingerland.

Beim Gemeindehaus in Berdum muss das kleine Scheunentor erneuert werden. Diese Maßnahme wird aus einer Rücklage für Instandsetzung finanziert. Baumpflegemaßnahmen waren auf den Friedhöfen und bei den Gemeindehäusern in Funnix und Berdum notwendig und sind rechtzeitig erledigt worden.

Bei schweren Stürmen hebt der Wind fast in jedem Jahr einige Dachziegel der Funnixer Kirche an. Meistens sind nur wenige Ziegel verschoben. Sie zu reparieren,



FOTOS: PRIVAT

Maria-Magdalenen-Kirche in Berdum

verursacht aber wegen der Dachhöhe einen großen Aufwand. Um den Aufwand für den Gerüstaufbau zu sparen, hat Zimmermeister Folkert Remmers einen Weg gefunden, von innen die Ziegel wieder zu richten.

Auch in Funnix benötigen die Fenster und Türen frische Farbe. Dort sind die Mittel vom Kirchenkreis bereits bewilligt. Sobald das Wetter es zulässt, wird die Firma Schlünder die Arbeiten ausführen und dabei auch gleichzeitig gesprungene Glasscheiben ersetzen.

Über der Empore ist ebenfalls eine Putzsanierung erforderlich. Bei der letzten Glockenwartung wurde festgestellt, dass die Eisenbänder und Schrauben, die das Gebälk des Glockenturms stabilisieren, verrostet sind und sich gelöst haben. Baugängungszuweisungen für beide Maßnahmen sind vom Kirchenvorstand beantragt und warten auf Entscheidung.

Für die automatisch gesteuerte Fensterlüftung der Funnixer Kirche ist der Fühler zur Messung von Temperatur und Luftfeuchtigkeit kaputt. Auch die Beleuchtung der dekorativen Glocke vor dem Gemeindehaus ist defekt und zu erneuern.

Dank einer Spende können wir den Weg auf der Ost- und Südseite des Friedhofs in Funnix begradigen und mit frischem Schotter auffüllen lassen. Diese Arbeit soll in Kürze erledigt werden.

Schließlich wurde die Funnixer Kirche jetzt, finanziert aus freiwilligem Kirchengeld, mit einer professionellen Mikrofonanlage ausgestattet. Auf allen Plätzen in der Kirche soll das gesprochene Wort von Kanzel und Altar in Zukunft gleich gut hörbar sein. Die alte Mikrofonanlage wird weiterhin in Berdum genutzt und kann dort fest verbleiben.

Trautchen Hinrichs

Gottesdienste

Mai

Christi Himmelfahrt, 13. Mai

- **10 Uhr** Gemeinsamer Garten-Gottesdienst mit Taufe am Gemeindehaus in Carolinensiel (Bösemann)

Pfingstsonntag, 23. Mai

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in Asel
- **11 Uhr** Gottesdienst in Carolinensiel (beide Nolting-Bösemann)

Pfingstmontag, 24. Mai

- 10.30 Uhr** Gottesdienst in plattdeutscher Sprache in Berdum (Hildebrand)

Juni

Sonntag, 6. Juni

- **9.30 Uhr** Gottesdienst mit Taufe in Carolinensiel (Bösemann)

Sonntag, 13. Juni

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in Asel
- **10.45 Uhr** Gottesdienst in Funnix (beide Nolting-Bösemann)

Sonntag, 20. Juni

- 10 Uhr** Garten-Gottesdienst zur Konfirmation in Carolinensiel (Nolting-Bösemann)

Sonntag, 27. Juni

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in Asel (Nolting-Bösemann)
- **10.30 Uhr** Hof-Gottesdienst zum Saison-Auftakt auf dem Gulfhof Friedrichsgroden (Bösemann/Wehmeier)
- **19 Uhr** Gottesdienst in Funnix (Nolting-Bösemann)

Juli

Sonabend, 3. Juli

- 15 Uhr** Gemeinsamer Garten-Gottesdienst zur Verabschiedung von Arnhild Bösemann und Torsten Nolting-Bösemann am Gemeindehaus Funnix (Hadem)

Sonntag, 4. Juli

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in Carolinensiel (Wehmeier)

Sonntag, 11. Juli

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in Asel
- **10.45 Uhr** Gottesdienst in Funnix
- **19 Uhr** Gottesdienst in Carolinensiel (alle Wehmeier)

Sonntag, 18. Juli

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in Carolinensiel (Warnecke)
- **10.45 Uhr** Gottesdienst in Berdum (Schmidt-Eggert)



Sonntag, 25. Juli

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in Asel (Folkers)
- **10.30 Uhr** Garten-Gottesdienst in Carolinensiel (Warnecke)
- **19 Uhr** Gottesdienst in Funnix (Schmidt-Eggert)

August**Sonntag, 1. August**

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in Carolinensiel (Warnecke)

Sonntag, 8. August

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in Asel
- **10.45 Uhr** Gottesdienst in Funnix
- **19 Uhr** Gottesdienst in Carolinensiel (alle Jander)

Sonntag, 15. August

10.30 Uhr Gemeinsamer Garten-Gottesdienst am Gemeindehaus Carolinensiel (Jander, Schmidt-Eggert)

Sonntag, 22. August

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in Carolinensiel (Jander)
- **9.30 Uhr** Gottesdienst in Asel
- **10.45 Uhr** Gottesdienst in Funnix (beide Schmidt-Eggert)

Sonntag, 29. August

10.30 Uhr Hof-Gottesdienst zum Saisonabschluss auf dem Gulfhof Friedrichsgroden (Hildebrand)

September**Sonntag, 5. September**

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in Carolinensiel

Sonntag, 12. September

- **9.30 Uhr** Gottesdienst in Asel
- **10.45 Uhr** Gottesdienst in Funnix
- **19 Uhr** Gottesdienst in Carolinensiel



FOTOS: STEFAN LOTZ

Das erwartet Sie bei uns**Traditioneller Gottesdienst**

mit vielen traditionellen Elementen, Orgelmusik, Gesangbuchliedern

Moderner Gottesdienst

mit einer bunten Mischung aus Orgel-, E-Piano- und anderer Musik

Meditativer Gottesdienst

- ein Gottesdienst mit wohlthuender Stille, nachdenklichen Bibeltexten und Gebeten.

Gottesdienste ohne Farbmarkierung haben ihre eigene Prägung.

Bitte beachten Sie, dass alle Gottesdienste derzeit nur in verkürzter Form stattfinden und auch kurzfristig ausfallen können. Bitte beachten Sie die Tagespresse.



Anzeige

Bestattungen
TWILTFANG
Inhaber: Bernhard Mennen

- Erd-, Feuer-, Anonym-, Wald- und Seebestattungen
- Alternative Bestattungen · Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten · Bestattungsvorsorge
- eigener Andachtsraum · Aufbahrungsräume

Telefon 0 44 62 / 2 31 31 – Tag und Nacht erreichbar –

Von-Röntgen-Straße 43 | 26409 Wittmund
www.bestattungen-wittmund.de

Im Internet werden Geburtstage und kirchliche Amtshandlungen aufgrund der derzeitigen Rechtslage nur auf ausdrücklichen Wunsch veröffentlicht.

Wenn Sie das möchten, erreichen Sie die Redaktion unter Tel. 04464-210.



Seit 1904
**BESTATTUNGSINSTITUT
TADDIKEN** Inh. Carl-Heinz und Uta Eilts GbR

Jederzeit für Sie erreichbar!

- ✓ Wochenendberatung
- ✓ kostenlose Bestattungsvorsorgeberatung
- ✓ Sterbegeldversicherung
- ✓ In- und Auslandsüberführungen
- ✓ Trauerdruck auch am Wochenende

- ✓ Erdbestattung
- ✓ Feuerbestattung
- ✓ Seebestattung
- ✓ Friedwaldbestattung
- ✓ anonyme Bestattungen

Wilhelmshaven
☎ 0 44 21 / 77 37 08

Jever
☎ 0 44 61 / 32 04

Wittmund
☎ 0 44 62 / 20 50 90

Finanzierung
möglich!

Lichtung

Café für Trauernde

Jeden 2. Sonntag des Monats findet
im Gemeindehaus St. Nicolaj in Wittmund
von 15-17 Uhr das Café für Trauernde statt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.





Sozialstation Herbert Hildebrand

Ambulanter Pflegedienst GmbH

Unsere erfahrenen Pflegefachkräfte leisten für Sie:

- gewissenhafte Pflege bei Ihnen zu Hause
- qualifizierte Wundversorgung
- Haus- und Familienpflege
- Kinderkrankenpflege
- Pflege beatmeter Patienten
- Betreuung bei Demenz (stunden- oder tageweise)
- Verhinderungspflege (stunden- oder tageweise)
- Hausnotruf
- Port-Versorgung
- Palliativ-Pflege
- Essen auf Rädern

Unsere regionalen Teams stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung. Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

Wittmund
Tel. 0 44 62 / 23304

Wiesmoor/Friedeburg
Tel. 0 49 44 / 94 70 70

Jever
Tel. 0 44 61 / 7 33 04

Esens/Spiekerooog
Tel. 0 49 71 / 94 96 94

Impressum - Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Carolinensiel und Funnix-Berdum, Pumphenen 2, 26409 Wittmund. Redaktion: Enric Beck, Arnhild Bösemann, Brigitte Doden, Trautchen Hinrichs, Torsten Nolting-Bösemann (Vi.S.d.P.), Günter Ziemann. Layout: Torsten Nolting-Bösemann. Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Auflage: 2.400. Redaktionsschluss: 25. April 2021. Redaktionsschluss für die Ausgabe Herbst 2021: 25. August 2021. Titelbild: Stefan Lotz, Rückseite: Anja Lehmann

Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Familien

Kinderkirche von 4 bis 12 Jahren

bitte Aushänge in den Gemeindehäusern beachten

Konfirmanden Carolinensiel/Funnix

nach Absprache mit Arnhild Bösemann, immer am Freitag von 15.30 Uhr bis 18 Uhr GC/GF

Projekt „KiTa-Einstieg“

(Eltern-Kind-Spielgruppe) sobald möglich, jeden Donnerstag, 10-12 Uhr, GC

Spaghetti und Spiele

bitte Aushänge in den Gemeindehäusern beachten

Angebote für Männer und Frauen

Gemeindenachmittag

Funnix/Berdum

immer am 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, GF, mit Inge Schulte, Ellen Tolls und Arnhild Bösemann

Gemeindenachmittag Carolinensiel

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, GC, mit Silke Eilts und Annette Janssen.

Gemeindenachmittag Asel

immer am 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, GA, mit Dora Janßen, Maria Gerdes und Gerlinde Eiben

Glaubenskreis

immer am 2. Donnerstag im Monat, 19 Uhr, mit Trautchen Hinrichs, GF/GC

Angebote für Frauen

Frauenkreis Berdum

14 tgl. montags um 19.30 Uhr mit Annemarie Becker, GB

Frauenkreis Carolinensiel

immer am 4. Do. im Monat um 19 Uhr mit Silke Eilts und Margret Bahn, GC.

Frauenkreis Funnix

14 tgl. montags um 19.30 Uhr mit Inge Schumann, GF

Kirchenmusik

Posaunenchor Asel

jeden Montag, 20 Uhr, mit Torsten Nolting-Bösemann, GA

Posaunenchor Berdum

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, mit Volker Becker, GB

Singkreis Asel

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, mit Sigrid Hinrichs-Toben, GA

Gitarrengruppe „Saitensprung“

jeden Mittwoch, 19.30 Uhr mit Anke Addicks-Eilts, GF

Flötengruppe Asel

Donnerstag, 16.30 Uhr (nach Absprache) mit Birthe Frerichs, GA

Karkenfleutjers Carolinensiel

nach Absprache

Mee(h)rklang

nach Absprache immer am 2. und 4. Freitag im Monat, 19 Uhr, mit Sascha von Kraewel, GC

Alle Gemeindegruppen treffen sich derzeit nur nach interner Absprache und nach Maßgabe der Hygienerichtlinien der Landesregierung und der entsprechenden Hygienekonzepte unserer Kirchengemeinden.

Neubesetzung der Pfarrstelle

Im Herbst wird in unseren Gemeinden ein neuer Pastor oder eine neue Pastorin gewählt. Erstmals sollen, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kreissynode, alle drei Gemeinden Asel, Funnix-Berdum und Carolinensiel gemeinsam wählen. Um das zu ermöglichen, haben die Kirchenvorstände im April beim Kirchenkreis eine „pfarramtliche Verbindung“ der drei Gemeinden beantragt, die der bisherigen informellen Zusammenarbeit eine klare Struktur geben soll. Aber wie wird dann gewählt? Hier ein paar Fragen und Antworten.

Wann wird gewählt?

Der genaue Termin steht noch nicht fest, weil er von zahlreichen Einzelentscheidungen abhängt.

Wie läuft so ein Wahlverfahren ab?

Wenn alles wie geplant läuft, wird die Pfarrstelle zum 1. August öffentlich zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Dann können sich Kandidatinnen und Kandidaten einen Monat lang bewerben. Wenn es Bewerberinnen und Bewerber gibt, prüft die Landeskirche die Bewerbungen und leitet sie an die Kirchengemeinde weiter. Die Kirchenvorstände haben dann einen Monat Zeit, die Kandidatinnen und Kandidaten näher kennenzulernen. Danach wählen sie den neuen Pastor oder die neue Pastorin bei einer gemeinsamen Sitzung.

Und wenn sich keiner bewirbt?

Dann wird die Stelle noch einmal ausgeschrieben. Weil sich aber jetzt schon InteressentInnen gemeldet haben, rechnen die Kirchenvorstände nicht damit.

Was passiert, wenn die Kirchenvorstände sich nicht einigen können?

Jeder Kirchenvorstand wählt für sich. Für eine gültige Wahl ist eine 3/4-Mehrheit erforderlich. Wenn die nicht erzielt wird, muss eine Wahl durch alle Gemeindeglieder stattfinden.

Was passiert nach der Wahl durch den Kirchenvorstand?

Nach der Wahl muss sich der Bewerber oder die Bewerberin in einem Aufstellungsgottesdienst den Gemeindegliedern vorstellen. Danach können Gemeindeglieder innerhalb von einer Woche Einwendungen gegen die Wahl einreichen. Wenn mehr als 20 Einwendungen gemacht werden, muss ebenfalls eine allgemeine Wahl durchgeführt werden. Meistens hat aber die Wahl durch den Kirchenvorstand Bestand.

Wann kann der neue Pastor oder die neue Pastorin mit ihrem Dienst anfangen?

Weil das Wahlverfahren einige Zeit braucht, frühestens zum 1. Dezember.

Warum eigentlich ein Wahlverfahren?

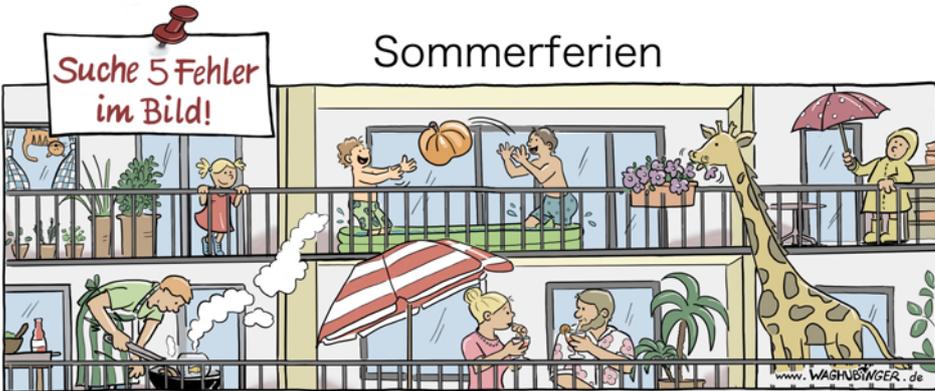
Das Recht der Kirchengemeinden, ihren Pastor oder ihre Pastorin selbst zu wählen ist eine Errungenschaft der Reformation. Heutzutage erfolgt die Besetzung einer Pfarrstelle immer abwechselnd durch Wahl oder durch Besetzung durch die Landeskirche, in unserem Fall eben durch Wahl.

Damit diese dann in geordneten Bahnen und mit gleichen Chancen für alle Bewerberinnen und Bewerber abläuft, braucht es ein geregeltes Wahlverfahren.

Gemeindenachmittage

Regelmäßige Treffen zum Gemeindenachmittag wägen wir bislang in unseren Gemeinden noch von Monat zu Monat intern ab und machen diese dann kurzfristig über mündlichen Kontakt oder Presse bekannt. Gerne können Sie diese auch bei den jeweiligen Gruppenleiterinnen erfragen (s. Treffpunkte S. 15). Fest steht für Funnix-Berdum ein nächstes Treffen zum „Café im

Garten“ am 2. Juni um 15 Uhr in Funnix. Ebenfalls ein „Café im Garten“ findet in Carolinensiel am 23. Juni um 15 Uhr statt. Beide Treffen werden zum letzten Mal von Pastorin Arnhild Bösemann begleitet. Anmeldungen bitte bei Inge Schulte (für Funnix, Tel. 04467-508) und bei Annette Jansen (für Carolinensiel, Tel. 04464-235)



Verkehrtes Fenster, Goldfisch, Kürbis, Giraffe, Mensch mit Regenkleidung

MINA & Freunde



Corona-Zeiten

Wie geht es uns Jugendlichen jetzt und was wünschen wir uns?



Eric Beck
FOTO: BECK

Moin zusammen! Ich habe mehrere Jugendliche zur aktuellen Situation in der Corona-Pandemie befragt und wollte gerne wissen, was sie beschäftigt, was sie sich wünschen und was sich im letzten Jahr für sie verändert hat. Ich habe einen Fragenkatalog verschickt und die Antworten ausgewertet.

Ich habe verschiedene Aussagen getroffen und die Jugendlichen haben diese mit „Trifft zu“ oder „trifft nicht zu“ beantwortet.

Zu Frage 1 **„Ich kann meine Hobbys trotz Corona ausüben“** war die Antwort, dass alle Jugendlichen ihre Hobbys nur teilweise ausüben können.

Auf Frage 2 **„Ich habe in der Corona Zeit mit einem neuen Hobby angefangen“**

war die häufigste Antwort „Ja“. Dies liegt sicherlich daran, dass wir uns neue Beschäftigungen suchen mussten, da die meisten Sportarten und Vereine ja nun seit einem Jahr fast keine Treffen und Veranstaltungen/ Trainings anbieten dürfen.

Die Frage 3. **„Ich bin wegen der momentanen Umstände länger an meinem Handy / PC oder ähnlichem“** wurde von allen mit ja beantwortet. Wir Jugendlichen müssen uns nun mal zurzeit irgendwie beschäftigen, und da ist eine gute Lösung, auf die viele zurückgreifen, das Handy. Auch vernetzen wir uns auf diesem Wege mit unseren Freunden und sind wenigstens online „zusammen“.

Frage 4: **„Ich verbringe weniger Zeit an der frischen Luft“**. Auch hier waren sie sich fast einig und sagten, dies treffe zu.

Frage 5: „**Meine Sozialkontakte haben sich minimiert.**“ Hier antworteten fast alle, dass das wohl leider zutrifft.

Ob ihnen laut Frage 6 „**Das Homeschooling gefiel**“, waren fast alle einer Meinung und sagten, es sei eine gute Lösung, aber auf Dauer könnte ich mir das nicht vorstellen.

Auch Frage 7 „**Ich verbringe mehr Zeit mit meiner Familie**“ war umstritten, aber insgesamt waren mehr der Meinung, es treffe zu.

Auf die Frage 8 „**Sind die Masken mittlerweile im Alltag normal geworden?**“ waren sie sich alle einig und sagten das stimmt, man vergisst ab und zu fast komplett, dass man noch eine auf hat.

Außerhalb von einer Antwort, waren sich bei Frage 9 „**Es ist gut, dass wir in dieser Zeit auf dem Land leben**“ alle einig, dass es zutrifft. Wir haben hier viel mehr Platz und niedrigere Inzidenzen.

Bei Frage 10 „**Meine schulischen Leistungen haben sich eher verschlechtert**“ waren die Antworten das erste Mal nicht eindeutig. Etwa die Hälfte sagte, dies treffe zu und die andere Hälfte sagte, die schulischen Leistungen haben sich nicht verschlechtert.

Anders als bei Frage 10 waren sie sich bei Frage 11 „**Ich war in den Ferien mit meiner Familie im Urlaub**“ wieder alle einig und waren nicht im Urlaub.

Auch Frage 12 „**Ich habe dank Corona ein neues Haustier bekommen**“ wurde einstimmig mit „Trifft nicht zu“ beantwortet.

Zu Frage 13 „**Was ist das Erste was du nach Corona machst?**“ sagten viele, sie

würden gerne mal wieder Reisen, und auch „Feiern“ war eine häufige Antwort. Am häufigsten wurde allerdings die Aussage getroffen, dass wir uns endlich wieder mit all unseren Freunden treffen wollen!

Zu Frage 14 „**Das vermisste ich zurzeit am allermeisten**“ waren erstaunlich viele verschiedene Antworten vorhanden. Einige sagten zum Beispiel die Spontanität würde ihnen fehlen und sie würden gerne einfach mal so los ohne von den Regeln abhängig zu sein. Auch hier wurde wieder oft das Reisen, Partys und das Treffen mit Freunden betont. Der normale Alltag wird auch von vielen vermisst, und der Besuch von Familie war auch ein schweres Thema.

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern für das entgegengebrachte Vertrauen. Es war sehr interessant und aufschlussreich. Ich habe aus der Befragung gelernt, dass es nicht nur schlechte Erfahrungen aus der Pandemiezeit für uns Jugendliche gibt und wir alle auch die positiven Dinge sehen. Allerdings überwiegt die Vorfreude auf ein wieder ganz normales Leben mit Freunden, Familie und Reisen!

Enric Beck

Schick uns Dein Lied!

Wir suchen die Top 5 für das neue Gesangsbuch. Welches Lied singst Du am liebsten im Gottesdienst? Was ist Dein persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangsbuch, das bis 2030 erscheinen soll.

Ab Sonntag, 2. Mai, kannst Du drei Monate lang Deine Favoriten im Internet auf der Seite www.ekd.de/top5 eintragen. Die Songs also, die auf jeden Fall im neuen Gesangsbuch stehen müssen.

Abschied und Neuanfang

Veränderungen in der Redaktion und im Kirchenführerteam



Gitti Doden
und Gerd Müller

Über drei Jahrzehnte lang hat Gitti Doden UNS KARK aktiv mitgestaltet. Nun gibt sie den Staffelstab weiter und wir bedanken uns herzlich: für viele Geschichten, Gedanken und Berichte sowie die liebevolle Begeisterung, mit der sie über unser Gemeindeleben und die Inhalte der jeweils

anstehenden Ausgaben mit uns nachgedacht hat. Es war eine Freude mit Dir zusammenzuarbeiten, liebe Gitti!

Mit Günter Ziemann (Carolinensiel), Enric Beck (Berdum) und Friedrich Frerichs (Asel) bringen sich in Zukunft drei neue Menschen in der Redaktion mit ein. Zusammen mit Trautchen Hinrichs (Funnix) sorgen sie für den Fortbestand unseres Gemeindebriefes. In der nächsten Ausgabe stellen sie sich vor.

Abschied

Wir haben es nun gehört
und haben es auch schriftlich:
Unsere Pastoren gehen!

Sie haben neue Ufer angesteuert. Das
Leben ist nun mal Veränderung. Wir
wünschen Ihnen Glück und Segen.

Nach vielen Jahren gemeinsa-
men Arbeitens und vielen ge-
meinsamen Gottesdiensten fällt es
schwer. Und doch ist es richtig.

Ich denke, auch für mich ist es Zeit,
Platz zu machen. Es gibt auch gute
neue Menschen in der Uns-Kark-Ar-
beit. Ich freue mich: Es geht weiter. Al-
les unter Gottes Himmel hat seine Zeit.

Macht's gut und tschüss!

Gitti Doden

Den Staffelstab weiterreichen wird auch
Gerd Müller. Seit 2001 hat er mit regelmä-
ßigen Kirchenführungen die Deichkirche
unzähligen Besuchern und Besucherinnen
nahegebracht. Mittwochs um 10 oder 11
Uhr im Sommer oder zu Sonderterminen
für Gruppen auch bis in den Winter hinein
wusste er mit viel Liebe und Fachwissen
und mancher Anekdote klein und groß zu
begeistern. Herzlichen Dank, Gerd! Du
wirst in Erinnerung bleiben!

Einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin
suchen wir noch. Wer Interesse hat, soll
sich gerne beim Kirchenvorstand melden.
Material und Hintergrundwissen stellen
wir gerne zur Verfügung.



Oben: Mit 16 Jungen und Mädchen aus Carolinensiel, Funnix und Berdum hat noch einmal ein großer Konfirmandenjahrgang seine Konfi-Zeit in unseren Gemeinden begonnen. (zwei fehlen auf dem Bild) Fröhlich gehen sie gemeinsam auf ihre Konfirmationen im Frühsommer 2022 zu.

Unten: Elf Frauen aus unseren Gemeinden trafen sich im Mai zu einem Informations- und Seminartag zur Besuchsdienstarbeit mit Helene Eißén-Daub, Beauftragte für Besuchsdienstarbeit in der Landeskirche Hannovers, im Gemeindehaus Carolinensiel. Mit ihrer Unterstützung bauen wir eine regelmäßige Besuchsdienstgruppe auf, deren Mitglieder demnächst in unseren Dörfern ihren Dienst beginnen werden. Ziel ist es, in einer verlässlichen Struktur einsamen Menschen eine zeitweilige oder auch längerfristige Begleitung anbieten zu können, aber auch Geburtstagsbesuche weiterhin zu machen, wo diese in unseren Dörfern üblich sind. Weitere Informationen folgen in unserer nächsten Ausgabe.





**Gott
ist nicht ferne
von einem jeden unter uns.
Denn in ihm
leben, weben
und sind wir.**

APOSTELGESCHICHTE 17,27
MONATSSPRUCH JULI 2021

Wir sind für Sie und Euch da:

Kirchengemeinde Carolinensiel

Pastorin Arnhild Bösemann
Pumphusen 2, 26409 Carolinensiel

Pastor Friedemann Schmidt (Vakanzvertreter ab Juli)
Tel: 04464-210, Fax: 04464-945866, Mail: info@deichkirche.de

Jan-Peter Kuhn 04464-942144
Vorsitzender im Kirchenvorstand

Elfie Agena, Küsterin 04464-374

Friedhofsverwaltung 04464-210
oder Dienstag 10-12 Uhr im Kirchenbüro

Karl-Heinz Krüsmann 04462-23124
Friedhofswärter für Carolinensiel

Anke Berndt 04464-942816
Hausmeisterin Carolinensiel

Kirchengemeinde Funnix-Berdum Kirchengemeinde Asel

Pastor Torsten Nolting-Bösemann
Pumphusen 2, 26409 Carolinensiel

Trautchen Hinrichs 04467-467
Vorsitzende im Kirchenvorstand Funnix

Rena Folkers 04462-1861
Vorsitzende im Kirchenvorstand Asel

Kai Plasier 0173-1005495
Küster/Friedhofswärter für Berdum

Hiltrud und Hans Meinen 04467-511
Küsterin/Friedhofswärter für Funnix

Birthe u. Friedrich Frerichs 04462-929526
Küsterin/Friedhofsverwaltung für Asel

**Im Internet finden Sie Ihre Kirchengemeinden unter:
www.kirche-carolinensiel.de, www.kirche-funnix.de,
www.kirche-berdum.de und www.kirche-asel.de**